Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 11.12.2015
Nummer 50

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Für die Witthohschule im Gespräch

v.l.n.r.: Schulrat Stephan Wohlgemuth, Karlheinz Deußen (Leiter des staatlichen Schulamtes Konstanz), Ingrid Bauer und Hans Frick von der Schulleitung der Witthohschule, Bürgermeister Joachim Löffler

Text siehe Innenteil!

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Arbeitsjubilare bei der Gemeindeverwaltung

Wie jedes Jahr nahm Bürgermeister Joachim Löffler im Rahmen der Weihnachtsfeier Ehrungen für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde vor. Bürgermeister Löffler bedankte sich bei den Jubilaren und gratulierte aufs Herzlichste. Er überreichte den Jubilaren Geschenkgutscheine bzw. Präsente.

Seit 35 Jahren ist Ulrike Leiber bei der Gemeinde beschäftigt. Sie ist als Rathausmitarbeiterin auf dem Rathaus in Liptingen zentrale Ansprechpartnerin für die Liptinger Einwohnerschaft.
Seit 25 Jahren arbeiten Robert Rettkowski und Günter Hildebrand bei der Gemeinde. Robert Rettkowski arbeitet auf dem Bauhof und Günter Hildebrand ist seit längerer Zeit ebenfalls auf dem Bauhof im Einsatz, begonnen hat er als Waldarbeiter. Nach Auflösung der Waldarbeiterrotte wechselte er zum Bauhof.
Seit 15 Jahren arbeitet Christina Geyer nunmehr in den kommunalen Grünanlagen und trotzt bei ihrer Arbeit Wind und Wetter. Sie bringt auch immer wieder weiblichen Touch in den ansonsten männerdominierten Bauhof.
Seit 10 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt sind Patrick Allweiler auf dem Rathaus als Hauptamtsleiter und Christina Schindler im Kindergarten in Liptingen. Über Werkverträge sind Reinhold Renner und Arndt Störk seit 10 Jahren als Wassermeister tätig.
Seit 5 Jahren sind Manuela Matt in der Ganztagesbetreuung in der Witthohschule und Enrico Baldauf auf dem Bauhof tätig.

Nachdem der Schultes auch noch auf die ausgeschiedenen und neu hinzu gekommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingegangen war, bedankte er sich bei der gesamten Belegschaft für die zuverlässigen und guten Leistungen im Jahr 2015.

v.l.n.r.: Bürgermeister Joachim Löffler, Reinhold Renner, Günter Hildebrand, Christina Schindler, Christina Geyer, Patrick Allweiler, Enrico Baldauf, Robert Rettkowski

Bürgermeister Joachim Löffler und Ulrike Leiber

Vorweihnachtliche Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in Liptingen

Am vergangenen Sonntag, 2. Advent, fand in der Schlossbühlhalle in Liptingen die traditionelle vorweihnachtliche Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf statt. Zum vierten Mal hatten hierzu gemeinsam der Gemeinderat, die DRK-Bereitschaft Liptingen und der Seniorentreff Liptingen/Heudorf eingeladen, und über 120 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt. Der Chef des Seniorentreffs, Kurt Breinlinger, konnte eingangs der Veranstaltung eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Dies waren Bürgermeister Joachim Löffler mit Gattin, der Vorsitzende des Kreisseniorenrates Martin Stützler mit Gattin, Rektor Gerhard Napierala mit Gattin, der ehemalige Leiter der Grundschule Willi Zöller mit Gattin, Leonie Truckenbrod für die katholische Kirchengemeinde sowie Maria Renner als Ehrenvorsitzende des Seniorentreffs. Ein herzliches Grüß Gott galt Dr. Jürgen Kaufmann, der nach der Arztpraxisübernahme im Sommer 2014 das zweite Mal bei dieser Feier dabei war. Ein weiterer Gruß galt dem Seniorenchef aus Emmingen, Wolfgang Renner, sowie Sonja Klöck als Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen. Seitens des Gemeinderats waren Angelika Störk, Martina Auchter und Otto Schoch anwesend. Für Heudorf war Ortsvorsteher Harald Roth gekommen. Zudem konnte für die Sozialstation St. Beatrix Herr Schwörer begrüßt werden.

Bürgermeister Joachim Löffler überbrachte ein Grußwort und bedankte sich beim DRK Liptingen für die alljährliche Durchführung dieses Nachmittags, und es ist zwischenzeitlich der 48. dieser Art. Ein weiteres Dankeschön galt den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins sowie zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Grundschule, die in Begleitung ihrer Eltern in der Halle waren. Der Auftritt gerade von Kindern aus der Grundschule erfreut die Seniorinnen und Senioren immer außerordentlich. Und mit Schauspiel, Gesang und musikalischer Unterhaltung gaben die Kinder ihr Bestes.
Einen weiteren Programmpunkt beigetragen hatten Norbert Thum und Leonie Truckenbrod.

Der ältesten Besucherin der Veranstaltung, Balbine Storkenmaier aus Heudorf, überreichte der Schultes eine Flasche Wein. Frau Storkenmaier ist 95 Jahre alt.

Zum Ende des abwechslungsreichen Programms mit Kaffee und Kuchen sowie belegten Broten zur Stärkung bedankten sich die Seniorinnen und Senioren mit einer großzügigen Hutsammlung bei den Aktiven des DRK.

Christbaumverkauf
der Fußballjugend
am Sa., 12. Dez. 2015,
ab 09.00 Uhr,
Parkplatz Bailer

Weihnachtsmarkt bei Nahkauf Bailer

Wie jedes Jahr sorgen wir auch in diesem Jahr während des Christbaumverkaufs am kommenden **Samstag, den 12.12.2015 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr** für das leibliche Wohl der Besucher. Wie immer bieten wir neben Bratwürsten auch wieder Glühwein und Kinderpunsch an. Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen,
der Gesangverein Harmonie Emmingen

Wir bitten um Verständnis, dass die Bäume aus organisatorischen Gründen nicht vorab, sondern erst am Samstag ab 15 Uhr verkauft werden können.
Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Liptingen.

Witthohschule

Achtklässler sind im Praktikum

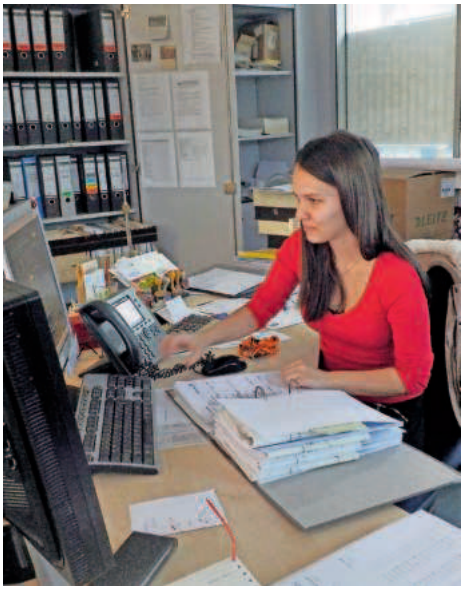
Das achte Schuljahr steht an der Witthohschule im Zeichen der Berufsorientierung. Einen großen Beitrag zur Berufsfindung leisten die Praktika bei Betrieben, wo die Schüler/innen schon mal in die Berufswelt schnuppern können.

In zwei Praktikumswochen lernten die Schüler/innen die verschiedensten Berufe kennen, u.a. KFZ-Mechatroniker, Erzieherin, Altenpflegerin, Zerspanungsmechaniker, Industriekauffrau, Landschaftsgärtner, Schreiner, Chirurgiemechaniker, Werkzeugmechaniker, Elektroinstallateur, Justizfachangestellte, Bankkauffrau und Fachkraft für Lebensmitteltechnik.

Neben den berufsspezifischen Aspekten ist es der Schule auch wichtig, dass die Schüler/innen noch weitere Besonderheiten des Berufslebens kennen lernen: den ganzen Tag auf den Beinen zu sein, mit Kollegen klarzukommen, den Arbeitsplatz sauber zu halten. Außerdem können erste Kontakte zu den Betrieben geknüpft werden.

Neben Adressen in Emmingen-Liptingen wie Leiber Group, Gemeindekindergarten, BEMA Medical, Autohaus Leiber, EKE Elektronik, Weber Instrumente, Baumschule Heiss und Schreinerei Suske wurden die Schüler/innen auch von Betrieben in Tuttlingen und Umgebung betreut (Karl Storz GmbH, KSK Tuttlingen, Elias Schrenk Haus, Smith&Nephew, Notariat Tuttlingen, Kindergarten Tuttlingen und Maggiwerk Singen).

Die Schüler/innen sammelten erste Erfahrungen in verschiedenen Berufen, die ihnen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz am Ende der Klasse 8 sehr hilfreich sein können.



Sportverein Emmingen Abt. Ski

Das Lehrteam und die Vorstandsmitglieder der Abteilung Ski haben ein neues Outfit.

Mit etwas Verspätung doch noch rechtzeitig zum Saisonbeginn trafen die neuen Anzüge ein. In Blau und Rot präsentieren sich in den nächsten Jahren unsere Ausbilder sowie die Vorstandsmitglieder.

Ralf Staud nutzte die Gelegenheit, um der Abteilungsversammlung am vergangenen Wochenende auch die vergangenen vier Anzüge zu präsentieren.

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am vergangenen Mittwoch machten die Kinder der Jugendgruppe St. Michael Liptingen mit ihren Leiterinnen ihre alljährliche Winterwanderung zum Gasthaus Schuhfranz.

Auch in diesem Jahr schmückten die Kinder den Christbaum mit ihrem selbst gebastelten Baumschmuck, wie es seit inzwischen 20 Jahren Tradition ist. Nach dem Schmücken kam der Nikolaus, der von den Kindern herzlich empfangen und mit vielen Fragen überrascht wurde. Einige Kinder spielten mit ihren Instrumenten weihnachtliche Stücke, andere sagten Gedichte auf und alle zusammen sangen ein paar Lieder. Nachdem sich der Nikolaus wieder verabschiedet hatte, gab es für alle eine Stärkung, spendiert von Familie Binder. Als alle satt waren, marschierte die Gruppe zurück nach Hause.

Die Jugendgruppe St. Michael Liptingen verkauft in diesem Jahr selbst gebastelten Adventsschmuck beim Christbaumverkauf in der Zimmereihalle Bambusch.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

16.12.
Heinz Bachmann
Erlenweg 33
85 Jahre

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 15.12.

Biomüll
Mittwoch, 16.12.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Montag, 14. Dezember 2015, in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 14. Dezember 2015**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Liptingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:
1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Verabschiedung Kindergartenleiterin Karin Gnirß
3.) Anpassung der getrennten Abwassergebühr
   - Kalkulation getrennte Abwassergebühr 2016
   - Satzungsänderung
4.) Löschwassereinrichtung Liptingen
   - Anschluss- und Bauvereinbarung mit der Bodenseewasserversorgung
5.) Jugendhaus Emmingen
   - Nutzung zur Flüchtlingsunterbringung, Vergabe von Bauaufträgen
6.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 3 - 5 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem GEMEINDERAT

Hochwasserschutzmaßnahmen
Eingangs der Sitzung befasste sich der Gemeinderat erneut mit Hochwasserschutzmaßnahmen, welche vom Büro WALD + CORBE entwickelt worden waren. Dabei ging es um die im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung zu stellenden Gelder und durchzuführenden Maßnahmen und die Beauftragung des Büros WALD + CORBE mit den ingenieurtechnischen Leistungen zur Planung und Ausführung der Baumaßnahmen.
Die vorgeschlagenen Maßnahmen beinhalten, dass alle Gebäude bei einem statistisch gesehen alle 100 Jahre auftretenden Regen zuzüglich eines Zuschlages bezüglich der Klimaveränderungen vor Hochwasser geschützt werden. Die Kosten belaufen sich dabei insgesamt auf 1,1 bis 1,5 Mio. EUR. Zudem wird es notwendig sein, alle Maßnahmen hinsichtlich der Zuschussanträge, aber auch hinsichtlich von Genehmigungsplanungen entsprechend vorzubereiten, was, so Herr Dr. Göppert vom Büro WALD + CORBE, mit Kosten für die Gesamtplanung in Höhe von ca. 250.000 EUR Niederschlag finden wird. Dabei können sicherlich nicht alle Maßnahmen gleichzeitig durchgeführt werden und manche werden auch aufgrund schwieriger Eigentumskonstellationen ein wenig länger in der Verhandlungsphase sein.
Für das Jahr 2016 soll nun der Neubau der Brücke bei der Schulstraße für 120.000 EUR, ein neuer Durchlass im Bereich Greut für 90.000 EUR sowie der Erwerb und Abbruch des Gebäudes Hauptstraße 63 für 105.000 EUR eingeplant werden. Zudem kommt nun noch die Durchlassvergrößerung im Bereich der Rosenstraße mit 135.000 EUR.

Wesentliche Maßnahmen im Zuge des Hochwasserschutzes sind also die Vergrößerungen der Durchlässe an Rosenstraße, Schulstraße und Engener Straße. So wird der Durchlass im Bereich der Rosenstraße von 1 auf 5 m^2, in der Schulstraße von 2 auf 6 m^2 und in der Engener Straße von 3 auf 8 m^2 angestrebt. Beim Durchlass der Engener Straße ist allerdings der Bund zuständig, da es sich um eine Bundesstraße handelt. Hier werden sicherlich die Verhandlungen ebenfalls etwas länger dauern.
Bei der Maßnahme Durchlassverbesserung Greut ist auch die Überprüfung des Walles hinsichtlich seiner Standfestigkeit beinhaltet. Letztendlich ist eine größere Maßnahme die Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Bereich Spielplatz Erlenweg, das bisher über einen Kanal in Richtung Ecke Rosenstraße / Brielstraße geführt wird. Hier wird angeregt, eine offene Flutmulde auf den dort vorhandenen Grünflächenzug der Delieswies anzulegen. Allerdings gilt auch hier zunächst in Grundstücksverhandlungen die Möglichkeiten auszuloten.
Wegen einer möglichen Förderung der Maßnahmen sieht Dr. Göppert die Chance, im Bereich von ca. 60 % Landesgelder zu erhalten. Dazu muss aber die Gesamtkonzeption ausgearbeitet und mit dem Regierungspräsidium besprochen werden, bevor Baumaßnahmen erfolgen.

Bauplatzverkaufsrichtlinien
Seit 1993 gelten in Emmingen-Liptingen Bauplatzverkaufsrichtlinien, aufgrund derer ein Verkauf von Bauplätzen an auswärtige Interessenten nicht möglich ist. Die Einführung der Bauplatzverkaufsrichtlinien war einem starken Bevölkerungszuwachs Ende der 80er / Anfang der 90er-Jahre geschuldet, der mit sich brachte, dass die Infrastruktur der Gemeinde kostenaufwändig ertüchtigt werden musste. Allerdings stehen nun im Zeichen des demographischen Wandels andere Vorzeichen bei dem Thema Bauplatzverkauf. So war seitens der Verwaltung ein Vorschlag eingebracht worden, zunächst einmal in neuen Baugebieten die Bauplätze an die einheimischen Interessenten zu veräußern, bevor die nicht verkauften Bauplätze dann auch an auswärtige Interessenten vergeben werden können. Allerdings muss dann eine gewisse Anzahl an Plätzen mindestens noch für einen späteren Verkauf an Einheimische verbleiben oder wie aus der Mitte des Gemeinderates angeregt worden war, ein gewisser Prozentsatz der geschaffenen Bauplätze kann an Auswärtige veräußert werden. Eine intensive Diskussion dieses Themas schloss sich an. Bürgermeister Löffler verwies dabei darauf, dass die gelegentlich zu hörende Meinung, Emmingen-Liptingen sei eine schrumpfende Gemeinde, nicht zutreffend sei. Seit dem Jahr 2010, als im Einwohnermelderecht die mit Zweitwohnsitz gemeldeten Personen entfallen waren und nur noch die mit Erstwohnsitz gemeldeten Personen zählen, hat sich die Einwohnerzahl von Emmingen-Liptingen in beiden Ortsteilen konstant positiv entwickelt. Auch in den Zukunftsprognosen verschiedenster Einrichtungen und Institutionen ist der Landkreis Tuttlingen und hierbei auch die Gemeinde Emmingen-Liptingen mit künftigem Wachstumspotenzial versehen, was sicherlich auf viele Städte und Gemeinden in der etwas weiteren Entfernung von Emmingen-Liptingen und in anderen Landkreisen gelegen nicht zutrifft. Dort wird ein beständiges Schrumpfen der Einwohnerzahlen prognostiziert wird. Nachdem die vielfältigen Meinungen ausgetauscht waren, fasste Bürgermeister Joachim Löffler die im Wesentlichen mit großer Mehrheit vertretenden Meinungen dahingehend zusammen, dass künftig in neuen Baugebieten zunächst der Verkauf an Einheimische und ihnen gleichzusetzende Personen erfolgt. Die verbleibenden Bauplätze können dann bis auf einen Rest von 2 Bauplätzen pro Ortsteil frei verkauft werden, also auch an auswärtige Interessenten. Zudem wird der Gemeinderat bei neuen Baugebieten laufend über den Abverkauf der Bauplätze informiert werden.
Diese neuen Richtlinien sollen ab sofort gelten und werden erstmals bei Bauplatzverkäufen im Bereich Bäckerhägle, welche für das 1. Halbjahr 2016 angesetzt sind, zur Anwendung kommen. Anfang des nächsten Jahres werden die überarbeiteten Verkaufsrichtlinien an dieser Stelle im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Bestellung Gesamtkommandant Neidhart

In der Hauptversammlung am 07.11.2015 wurde Markus Neidhart aus Liptingen zum Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Emmingen-Liptingen von seinen Kameraden gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Thorsten Barthelmes an, der nach 15 Jahren nicht mehr für dieses Amt kandidierte und zeitgleich zum Ehrenkommandanten ernannt wurde. Bürgermeister Löffler führte kurz aus, dass er hinsichtlich der Eignung von Herrn Markus Neidhart keinerlei Probleme sehe, im Gegenteil, da er als Berufsfeuerwehrmann tätig ist, erspart er der Gemeinde somit sogar Ausbildungskosten, die ansonsten für Lehrgänge anfallen würden. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung von Herrn Neidhart, beschloss der Gemeinderat einstimmig, ihn zum Kommandanten zu bestellen. Bürgermeister Löffler überreichte ihm im Anschluss die Bestellungsurkunde und wünschte ihm viel Spaß und Freude in seinem neuen Amt.

Bürgermeister Joachim Löffler überreicht Gesamtkommandant Markus Neidhart nach der Bestellung durch den Gemeinderat die Bestellungsurkunde.

Änderung der Vereinbarung zur Baurechtszuständigkeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen

Vom Gewerbepark Neuhausen werden Baugesuche bisher über die Baurechtsbehörde beim Landkreis Tuttlingen bearbeitet. Die Stadt Tuttlingen hatte nun zusammen mit der Gemeinde Neuhausen ob Eck beantragt, dass dies künftig nicht mehr der Fall sein soll, sondern dass über die Baurechtsbehörde bei der Stadt Tuttlingen die Genehmigungen erfolgen sollen. Hierzu ist es allerdings notwendig, dass die Gemeinde Neuhausen ob Eck komplett zur Baurechtszuständigkeit der Stadt Tuttlingen wechselt, wohingegen die Stadt Tuttlingen ohnehin für sich selbst zuständig ist. Da bezüglich der Baurechtszuständigkeit eine Vereinbarung innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen besteht, müssen die betroffenen Gemeinden alle diesem Antrag zustimmen, unabhängig davon, ob sie selbst berührt sind. Mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschloss der Gemeinderat, dem Antrag soweit zuzustimmen.

Annahme von Spenden

Im halbjährlichen Bericht zur Spendeneinnahme wurden die Gemeinderäte informiert, welche Spenden in der jüngsten Vergangenheit eingegangen waren. Erfreuliche Bewegung gab es bei der Zeilenkapelle, wo insgesamt 2.260 EUR eingingen. Zudem wurde bei der Schenkenbergkapelle ein neuer Brunnen aufgestellt, der mit rund 10.500 EUR als Sachspende zu Buche stand. Der Gemeinderat nahm die Spenden erfreut an, sodass den Spendern demnächst auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

Bekanntgaben

Bürgermeister Löffler informierte, dass aufgrund des Antrages der Gemeinde Emmingen-Liptingen der Bewilligungszeitraum für die Sanierung in Liptingen letztmalig bis zum 30.04.2018 verlängert worden ist. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, die noch ausstehenden Maßnahmen innerhalb der Sanierungskulisse durchzuführen. Die Entscheidung, ob der Gemeinde hierfür zusätzliche Fördergelder zur Verfügung gestellt werden, fällt allerdings erst im 1. Quartal 2016. Über die Sanierungsmaßnahme in Liptingen soll noch der Um- und Ausbau des Alten Kindergartens Liptingen sowie die Aufbringung eines Satteldaches auf der Schloßbühlhalle finanziert und durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hatte beschlossen, hinsichtlich von Zuschussanfragen der Vereine künftig die Verwaltung bis zum Zuschussbetrag von 750 EUR zu ermächtigen. Wenn der Fall abgeschlossen ist, soll eine Information des Gemeinderates erfolgen. So informierte Bürgermeister Löffler, dass dem Musikverein Liptingen ein Zuschuss in Höhe von 437,50 EUR zugesagt wurde. Hierfür wird der Musikverein Liptingen Uniformbeschaffungen im Umfang von 4.375 EUR vornehmen.
Zudem erhält der Sportverein Emmingen Abt. Tennis für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 268,26 EUR.

Die kommunale Zuwendung beträgt bei solchen Investitionen regelmäßig 10 %. Sofern Ausnahmen notwendig sind, ist der Gemeinderat zuständig.

Über einen zudem eingegangenen Zuschussantrag informierte Bürgermeister Löffler. So wird die Kirchengemeinde St. Michael Liptingen in 2016/2017 zum einen die Aussenrenovation mit Dachstuhlsanierung an der Pfarrkirche vornehmen, zum anderen auch den Treppenaufgang im Glockenturm richten. Die Gesamtmaßnahme wird auf vorläufig rund 500.000 EUR an Kosten taxiert. Bürgermeister Löffler kündigte eine Beratung dieses Themas in einer der ersten Sitzungen des Jahres 2016 an.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde in der Jägerstraße eine Lesebrille.
- wurde in der Jahnstraße eine silberne Anstecknadel (20) des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee e.V.

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Liegen geblieben sind beim Guggenmusiktreffen in der Witthohhalle am 28.11.2015
- ein blauer Pulli
- eine Uhr
- ein schwarzer Schal

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Wolfgang Hafner

Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:
Freitag, den 11.12.2015
Treffpunkt um 15.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-200.
Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Gemeindeblättle macht Ferien

Auch in diesem Jahr wird das Gemeindeblättle eine Weihnachtspause einlegen.

Die letzte Ausgabe des diesjährigen Gemeindeblattes erscheint am 18. Dezember 2015 (Abgabeschluss: 15. Dezember 2015).

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2016 erscheint am 15. Januar 2016 (Abgabeschluss: 12. Januar 2016).

Um Beachtung wird gebeten!!!

Öffnungszeiten der Rathäuser über Weihnachten/Neujahr

In der Zeit von Montag, 21.12.2015 bis Freitag, 08.01.2016 ist im **Rathaus Emmingen** zu den üblichen Öffnungszeiten ein Notdienst eingerichtet.

Das **Rathaus Liptingen** ist in der Zeit von Montag, 21.12.2015 bis Freitag, 08.01.2016 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Am Donnerstag, 24.12.2015 sowie am Donnerstag, 31.12.2015 sind **beide Rathäuser** geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten!

ACHTUNG! Post-Öffnungszeiten in Liptingen über die Feiertage!

Die **Postagentur Liptingen** in der **BIOLAND®-Gärtnerei und Naturkost „Breite Wies"' in Liptingen** hat über die Weihnachtstage, den Jahreswechsel und Weihnachtsferien zu den üblichen Zeiten geöffnet - **mit folgenden Ausnahmen:**
Do, 24.12.2015 Heiligabend 9:00 - 11:00 Uhr
Do, 31.12.2015 Silvester 9:00 - 11:00 Uhr
Sa, 02.01.2016 9:00 - 11:00 Uhr
Sa, 09.01.2016 9:00 - 11:00 Uhr
Postabgang ist werktags jeweils 17:15 Uhr (samstags 12:15 Uhr), die benachrichtigten Sendungen werden aufbewahrt.
Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern unserer Gemeinde geruhsame Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel: Christiane Denzel mit Team

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Einladung Weihnachtsfeier:
Am kommenden Montag, den 14.12.2015 möchten wir alle Mitglieder, Helfer, Kursteilnehmer oder Gönner zur Weihnachtsfeier der Nachbarschaftshilfe um 19.00 Uhr in den Alten Kindergarten in Liptingen einladen.
Bei Lebkuchen und Punsch wollen wir zusammen einen Film zum Thema Alzheimer anschauen.

Vorschau: Der nächste Spielenachmittag findet erst wieder am Donnerstag, den 21.01.2016 statt.

Veranstaltungskalender 2016

Dieser Ausgabe des Gemeindeblättle ist als Sonderdruck der Veranstaltungskalender 2016 beigelegt. In diesem Veranstaltungskalender sind alle Veranstaltungen, die bis Ende November feststanden, aufgeführt. Natürlich kann es noch zu der einen oder anderen Änderung kommen. Dies wird aber dann im monatlichen Veranstaltungskalender im Gemeindeblättle bekannt gegeben.

Die Netze BW informiert

Abbau von Freileitungen südlich von Liptingen im neuen Jahr
Die von Liptingen in Richtung Aach führende 20.000 Volt-Freileitung mit einem Abzweig im Bereich des Bühlhofes ist nach der Verlegung moderner Erdkabel nicht mehr erforderlich. Deshalb wird die Netze BW sie Anfang 2016 mitsamt der Maste abbauen. Davon profitieren vor allem die Land- und Forstwirte in dem betroffenen Gelände.
Gemäß der sogenannten Niederspannungsanschlussverordung, die auch für Mittelspannungsanlagen gilt, setzt die Netze BW hiermit die betroffenen Grundeigentümer von der geplanten Maßnahme in Kenntnis. Je nach Witterung wird die Firma Kundt aus Löffingen im Januar/Februar die Arbeiten ausführen. Es handelt sich insgesamt um vier Kilometer Leitungen sowie ca. 30 Maste. Die Maßnahme soll bis März beendet sein. Für Rückfragen, insbesondere während der Bauzeit, steht den Grundeigentümern Armin Häusler unter der Telefonnummer 07771/8769-219 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Landkreis Tuttlingen

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

1. Nachtrags-Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) hat der Gemeinderat am 12. Oktober 2015 folgende Nachtragshaushalts-satzung für das Haushaltsjahr **2015** beschlossen:

§ 1
Nachtragshaushaltsplan

Der Nachtragshaushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je		15.027.400 EUR
davon im **Verwaltungshaushalt**	11.952.000 EUR	
davon im **Vermögenshaushalt**	3.075.400 EUR	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		730.000 EUR
davon im Versorgungsbetrieb Emmingen-Liptingen	170.000 EUR	
3. dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigung** von		833.000 EUR
Der Wirtschaftsplan für den **Versorgungsbetrieb Emmingen-Liptingen** wird festgesetzt auf		998.500 EUR
den Erträgen und Aufwendungen im Erfolgsplan Wasserversorgung mit	550.000 EUR	
den Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan Wasserversorgung mit	368.700 EUR	
den Erträgen und Aufwendungen im Erfolgsplan Beteiligung an badenova mit	54.600 EUR	
den Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan Beteiligung an badenova mit	25.200 EUR	
Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird für die Gemeindekasse auf festgesetzt.		2.000.000 EUR
Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird für den Versorgungsbetrieb Emmingen-Liptingen auf		300.000 EUR
davon im Eigenbetrieb Wasserversorgung auf	250.000 EUR	
davon im Eigenbetrieb Beteiligung an badenova auf	50.000 EUR	

festgesetzt.

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen zu den Festsetzungen in § 1 Ziff. 2 der Nachtragshaushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 30.11.2015 erteilt.

3. Auslegung des Nachtragshaushaltsplanes

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 14.12.2015 bis Dienstag, den 22.12.2015

je einschließlich im Rathaus Emmingen, Zimmer 26, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Emmingen-Liptingen, den 09.12.2015
gez. Löffler, Bürgermeister

HINWEIS:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

November 2015

Gesamtniederschläge 86,3 mm bzw. l / m², davon 15,8 mm als Schnee = 18 %.

Höchster Einzelniederschlag 63,6 mm bzw. l / m², gemessen am 21.11., dritthöchster seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1982

Größte Niedershlagsstärke 10,2 mm / 23 min = 26,6 mm / h am 20.11., somit Starkniederschl RR $\geq$ 25 mm/h.

15 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 16 Messtage, dv. 6 Tage $\geq$ 1,0 mm und ein Tag $\geq$ 10,0 mm

14 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 5 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 23 Beobacht.-Tagen.

11 heitere Tage, Sonnenschein ca. 147 h / 280 h = ca. 52 % , sonnenscheinreichster November seit 1982

7 trübe Tage. 52 h Nebel am Beobachtungsort von 720 h = 7 %, Norm N_N = 108 h,

4 Tage m. Nebel, dv. 1x ganztags, insgesamt 52 Stunden.

11 Frosttage m. Minimum < 0° C in 2 m Höhe, dv. 1 Eistag m. Maximum < 0° C, dazu 6x Bodenfrost.

8 Tage mit Schneedecke, größte Schneehöhe h = 10 cm am 25.11., Schneehöhensumme ❄ Σ = 43 cm

Keinmal Sturmwind $\geq$ 8 Bft, 2-mal Starkwind $\geq$ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,9 Bft, etwas unternormal.

Kein Sommertag m. Maximum $\geq$ 25 °C, kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 7 °C, Boden T_{0A} = - 10 °C jeweils am 24.11.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 18 °C am 07.11.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 2,1 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 9,3 °C

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 5,7 °C

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ΔT = ca. + 3,9 °C

Fazit: Der November war viel zu warm. Die Niederschläge lagen mit 151 % weit über dem Soll N_R = 57 mm. Nach 3-wöchiger Trockenheit mit nur 3,1 mm kam der dicke Dauerregen. Er verursachte keine Überschwemmungen wie am 28.07.2014 mit 109 mm. Damals war der Boden durch vielen Regen zuvor total aufgeweicht. Hier war er sehr durstig. Die Sonne war sehr fleißig: 163 % der Norm N_S = 90 h. Es war der sonnigste November seit 1982. So schön kann der November sein. Der Nebel hielt sich stark zurück: 48 % der Norm N_N = 108 h. Der Wind wehte insgesamt etwas unternormal.

Wetterverlauf: 01.-12.: Antizyklonal Süd. Die Nebellage von Ende Oktober hielt bis zum 2. Danach war es überwiegend heiter, trocken und warm. Nachts gab es seltene Bodenfröste. 13.-16.: Antizyklonal SW. Vereinzelt kam nässender Nebel, sonst blieb die freundlich-milde Lage. 17.-20.: Zyklonal SW. Ein atlantisches Tiefdrucksystem brachte auf der Vorderseite des ersten Tiefs etwas Regen bei milden Temperaturen. Das zweite Tief zog mit Zentrum über SW-Deutschland und "drehte den Hahn auf". Vor der Kaltfront fiel Starkregen, danach der erste Schnee. 21.-29.: Omega Ω - Lage, Kaltluft aus NW, echter Winter. 30. und Monatswechsel: Zylonal SW, wechselhaft, Milderung, Tauwetter.

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Landratsamt Tuttlingen

Wettbewerbsarbeiten zum Neubau der Kreissporthalle ab sofort im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen ausgestellt

Im 1. OG des Landratsamtes Tuttlingen, Bahnhofstrasse 100 sind ab sofort die Wettbewerbsarbeiten zum Neubau der Kreissporthalle ausgestellt. Der Kreistag und in der Folge eine Auswahlkommission haben in einem Vergabeverfahren mit Lösungsverschlägen im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (Mehrfachbeauftragung nach VOF) aus einem Pool von insgesamt 43 Bewerbungen fünf Büros zur Abgabe von Lösungsvorschlägen aufgefordert. Die Arbeiten dieser fünf Büros werden nun ausgestellt. Der Kreistag hat am 22.10.2015 in öffentlicher Sitzung das Architekturbüro Broghammer, Jana, Wohlleber, Zimmern o.R., mit den Planungsleistungen beauftragt. Auch dieses „Sieger-Modell" kann natürlich besichtigt werden.

Gefordert waren Überlegungen zum Neubau einer Kreissporthalle in Tuttlingen auf dem Gelände hinter der jetzigen Kreissporthalle. Ein Schwerpunkt war die Integration eines Neubaus in das bestehende Berufsschulzentrum und den angrenzenden Bereich der städtischen Gymnasien. Eine Lösung der Parkplatzproblematik sollte ebenfalls präsentiert werden.

Die Arbeiten sind für die Dauer von 4 Wochen ausgestellt.

MITTEILUNG

DER SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach§ 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer- auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt- haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen

in vor schriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen.Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der **01.01.2016**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- u.beitragspflichtig)
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:
Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg, fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie,** wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673-710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

TUTicket

Fahrplanwechsel im ÖPNV zum 13. Dezember 2015
Deutliche Umgestaltung des Fahrplanangebots
Der jährliche europaweite Fahrplanwechsel ist in diesem Jahr am Sonntag, 13. Dezember 2015. Ab diesem Zeitpunkt fahren Busse und Züge auch im Landkreis Tuttlingen nach neuen Fahrplänen.
Folgende grundlegende Änderungen enthält der diesjährige Fahrplanwechsel für die Fahrgäste im Landkreis Tuttlingen:

Veränderungen auf der Gäubahn
Die Deutsche Bahn setzt zum 13. Dezember 2015 die Vorstufe des Interimsfahrplans auf der Gäubahn um. Dieser sogenannte „Interimsfahrplan" wurde von der Deutschen Bahn in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg erarbeitet und führt für den Landkreis Tuttlingen zu einer besseren Anbindung an den Fernverkehr.
Auf Grund der Eingleisigkeit der Gäubahn bleiben diese Änderungen bei den DB-Zügen nicht ohne Auswirkung auf den Ringzug. So ist es nicht mehr möglich den Ringzug in allen seinen angestammten Fahrlagen zu belassen. Besonders groß sind die Veränderungen im Abschnitt Tuttlingen - Leipferdingen (- Blumberg) und im Frühverkehr zwischen Rottweil und Tuttlingen.
Der Verkehrsverbund TUTicket hat in den Gesprächen mit dem Land und der HzL für seine Fahrgäste die unter diesen Bedingungen bestmöglichen Bus/Zug-Anschlüsse geschaffen, damit auch weiterhin das Ringzugsystem „Zug und Bus aus einem Guss" funktioniert.

Kreisübergreifende Verkehre
Im nördlichen Teil des Landkreises Tuttlingen – dem Heuberg – wird zum Fahrplanwechsel das Angebot mit einer kreisübergreifenden Verbindung ausgebaut. Unter dem Motto „Wir bewegen den Heuberg" können Fahrgäste durch die Kooperation der Landkreise Tuttlingen und Zollernalb neue Verbindungen nutzen. Die Buslinie 43 wurde bis nach Schömberg verlängert, wodurch ein Anschluss bis nach Balingen möglich ist. Durch die neue Linie 61/68 können Fahrgäste den Bus bis nach Obernheim/Nusplingen benutzen. Speziell für (Berufs-) Schüler und Berufstätige ergeben sich dadurch ganz neue Möglichkeiten, mit dem Bus auf dem Heuberg unterwegs zu sein.
Also: Schnell einsteigen – und der Große Heuberg wird wieder ein Stück kleiner! Nähere Informationen finden Sie im speziellen „Heuberg-Bus-Flyer".
Die zweite kreisübergreifende Veränderung zum 13. Dezember 2015 ist im Süden des Landkreises. Die beiden Landkreise Tuttlingen und Konstanz haben auf der Strecke Tuttlingen – Stockach einen „Schnellbus" eingerichtet.
„Jetzt im Sprint" – durch die sehr wenigen Zwischenhalte auf dieser Strecke ist der Schnellbus in nur 36 Minuten von Tuttlingen in Stockach und umgekehrt. Diese stark verkürzte Fahrzeit macht die Verbindung für Pendler aus und in den Landkreis Konstanz sehr attraktiv.

Rufbus
Eine weitere Veränderung zum Fahrplanwechsel gibt es ebenfalls im südlichen Teil des Landkreises. Dort hat sich der Verkehrsverbund Tuttlingen dazu entschieden erste Schritte in Richtung alternative Bedienungsformen anzubieten. Im Rahmen eines Modellprojektes kommt im Bereich Immendingen/Geisingen ein neues Verkehrsmittel zum Einsatz: Der „Rufbus".
Die TUTicket-Rufbusse verkehren auf den Linien 45, 46, 47 und 48 abends ab 20 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen. Ebenfalls ergeben sich durch die Ringzug-Anbindung in Hausen, Immendingen und Geisingen gute Umstiegsmöglichkeiten von Bahn auf Bus und umgekehrt.
Die „Rufbusse" fahren nach Fahrplan zu der vorgegebenen Uhrzeit von und zur Haltestelle jedoch nur nach Bedarf und nur auf Strecken, die von Fahrgästen tatsächlich benötigt werden. Durch diese Umstellung können mehr Fahrtmöglichkeiten angeboten werden. Auch verkürzt sich zumeist die Fahrtdauer, da nicht nachgefragte Haltestellen gar nicht erst angefahren werden.
Rufbus-Fahrten sind im Fahrplan mit dem Symbol „Bus plus Telefonhörer" klar gekennzeichnet. Die neuen Rufbusse lassen sich mit regulären TUTicket-Fahrscheinen nutzen und kosten somit keinen gesonderten Zuschlag.
Im Unterschied zum normalen Linienverkehr müssen diese Fahrten mindestens eine Stunde vor Fahrtantritt gebucht werden. Entweder online in der Fahrplanauskunft unter www.tuticket.de oder unter www.efa-bw.de oder telefonisch unter der Servicenummer 07461 926-3535.
Dauerbuchungen sind ebenfalls möglich.
Nähere Informationen zum Rufbus finden Sie im kompakten Info-Faltblatt inklusive Fahrplanauszügen.

Kreisfahrplan-Buch
Der Verkehrsverbund Tuttlingen setzt auch 2016 weiterhin auf das bereits schon traditionelle Kreisfahrplan-Buch. Durch die vielen Fahrplanänderungen, die bis zuletzt sehr zeitaufwendig durchgeplant werden mussten, konnten Produktions- und Druckverzögerungen leider nicht vermieden werden. Sobald das neue, gedruckte Fahrplanbuch erscheint, wird der Verkehrsverbund nochmals speziell informieren. Die Fahrplanbücher sind nach Erscheinen wie gewohnt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Tuttlingen, in den Bussen von TUTicket oder im TUTicket KundenCenter erhältlich. Die neuen Aushangfahrpläne an den einzelnen Haltestellen werden an dem Wochenende vor dem Fahrplanwechsel (im Laufe des 12. Dezember, spätestens am 13. Dezember 2015) ausgetauscht.

Online-Verbindungsauskunft/Fahrpläne
Online gibt es unter den Auskunftsseiten www.efa-bw.de und www.deutschebahn.de sowie unter www.tuticket.de die Möglichkeit Ihre persönlichen Fahrtverbindungen über die Start- und Zieleingabe direkt und unkompliziert zu finden. Unter www.tuticket.de stehen in der Rubrik „Fahrplan" ab sofort die neuen Fahrpläne für Sie zur Verfügung und können zum Beispiel bequem auf das Smartphone heruntergeladen oder ausgedruckt werden.

TUTicket wünscht weiterhin gute Fahrt.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Fahrplanwechsel am 13.12.2015
Umfangreiche Fahrplanänderungen beim Ringzug
Beim Ringzug gibt es zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 umfangreiche Änderungen, teilt der Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg mit.
Auf neue Fahrzeiten müssen sich die Fahrgäste des Ringzugs in der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg einstellen. Geschäftsführer Uwe Brand unterstreicht „Für den Ringzug ist es der größte Fahrplanwechsel seit der Inbetriebnahme des Ringzug-Systems im Jahr 2003". Durch ein überarbeitetes Fahrplankonzept ergeben sich vor allem auf der Gäubahn zahlreiche Änderungen.
Der „Interimsfahrplan" auf der Gäubahn Stuttgart – Rottweil – Tuttlingen – Singen – Zürich wurde von der Deutschen Bahn in Zusammenarbeit mit der NVBW, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, erarbeitet. Die Umsetzung des Interimsfahrplans zum Jahresfahrplan 2016 wirkt sich erheblich auf den Ringzug aus. Die Züge zwischen Bräunlingen und Rottweil, die in Rottweil Anschlüsse von und zur Gäubahn vermitteln, sind ebenfalls mit betroffen. Zusammengefasst kommt es zu folgenden Veränderungen:
Auf Grund der Fahrplanänderungen auf der Schiene ändern sich zudem zahlreiche Busfahrzeiten. Dabei werden einige bisher gewohnte Umsteigemöglichkeiten künftig in geänderter Weise angeboten. Der Zweckverband empfiehlt allen Fahrgästen, sich baldmöglichst mit den geänderten Fahrplänen vertraut zu machen.
Für die Trossinger Eisenbahn wurde ein neues Umstiegskonzept geschaffen. Die Kreuzung der Ringzüge erfolgt auf der eingleisigen Strecke nun in Trossingen Bahnhof anstatt bisher in Deißlingen. Darauf abgestimmt sind die Fahrten und Umstiege der Trossinger Eisenbahn.
Das neue Fahrplanheft ist ab Freitag, 11.12.2015 bei den Verkehrsverbund-Kundencentern sowie bei den Gemeinden und Landratsämtern entlang der Ringzugstrecke erhältlich. Außerdem stehen die neuen Fahrpläne auf www.ringzug.de auch zum Herunterladen bereit.

SCHULNACHRICHTEN

Witthohschule

In dieser Woche erhielt die Witthohschule schon hohen Besuch aus Konstanz. Der dortige Amtsleiter, Herr Karlheinz Deußen, und der für unsere Witthohschule zuständige Schulrat, Herr Stephan Wohlgemuth kamen auf eine Einladung von Bürgermeister Löffler zur Besprechung der aktuellen Situation der Witthohschule. Es standen Themen wie Mindestschülerzahlen pro Klassenstufe, Inklusion und Vorbereitungsklassen für Flüchtlingskinder auf der Agenda. Im Januar wird sich der Gemeinderat mit dieser Thematik auseinandersetzen.
In diesem Gespräch waren Herr Deußen und Herr Wohlgemuth voll des Lobes über die Witthohschule mit ihrer hervorragenden Ausrüstung der Klassen- und Fachräume und vor allem auch des Kollegiums, insbesondere hinsichtlich der Schulleitung durch Ingrid Bauer und Hans Frick.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig." (Jesaja 40, 3.10)

Samstag, 12.12.2015
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel

Sonntag 3. Advent, 13.12.2015
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
Pfarrer Schlimper
Vorstadt Gemeindehaus:
14:30 Uhr Adventskaffee mit Bazar

Mittwoch, 16.12.2015
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17.12.2015
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Adventskaffee im Vorstadt Gemeindehaus
Zu einer Adventsfeier im Gemeindehaus laden die Dienstagsfrauen zusammen mit Pfarrer Schlimper herzlich ein. Schon lange gab es keine Gemeindefeier mehr in der Vorstadt, deshalb hatten die Frauen die Idee, einen Adventsnachmittag zu gestalten.
Seien Sie herzlich eingeladen zu einem frohen und besinnlichen Beisammensein.
Genießen Sie selbstgebackenen Kuchen, singen oder hören Sie Weihnachtslieder, erwerben sie auf einem feinen kleinen Bazar noch das eine oder andere selbstgebastelte Geschenk für einen lieben Menschen.
Unsere kleinen Besucher können in einer Bastelecke selbst kleine Geschenke herstellen.
Vergessen Sie also nicht am **13. Dezember 2015, ab 14.30 Uhr** im Gemeindehaus der Möhringer-Vorstadt hereinzuschauen.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Ministranten Emmingen

Die Ministranten aus Emmingen bedanken sich recht herzlich bei den Besuchern am 06.12.2015.
Ein besonderer Dank gilt hierbei der Jugendkapelle, unter der Leitung von Joachim Leiber. Mit Ihren weihnachtlichen Weisen haben sie wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.
Die Hälfte des Erlöses spenden die Ministranten für die Restaurierung der Sebastiansglocke in unserer Pfarrkirche St. Silvester.
Wir wünschen allen eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Die Jugendgruppe und die Ministranten bedanken sich bei den Seniorinnen und Senioren für die Spenden bei der Austeilung der Adventsgrüße und wünschen allen eine gesegnete Advents und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2016 Gesundheit und Gottes Segen.
Krippenspielprobe: Die nächste Krippenspielprobe findet am Freitag den 11.12.2015 von 14.00 - 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael statt.

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Jahreshauptversammlung der Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.

Zur Jahreshauptversammlung der Buchenbergerzunft am **Freitag den 08. Januar 2016, um 20.00 Uhr**, **im Gasthaus Adler**, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Zunft herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Zunftschreiberin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Buchenberger Zunft Emmingen ab egg e.V.
Zunftmeister Rolf Strössner

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Am Samstag, dem 12.12.2015 sorgen wir beim Christbaumverkauf bei Nahkauf Bailer wieder für Ihr leibliches Wohl mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürsten! Wir freuen uns Sie dort begrüßen zu dürfen!

Am Dienstag, dem 15.12.2015 findet unsere Jahresabschlussfeier statt!

Danach machen wir Weihnachtsferien! Wir wünschen bereits an dieser Stelle Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2016!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 11.12., 20:00 Uhr,

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 10.12., 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 10.12., 18:30 Uhr

Terminvorschau:
12.12., Weihnachtsfeier Trachtenkapelle
19.12., 14:00 Uhr Weihnachtsfeier Jugendkapelle & Zöglingsgruppe im Probelokal
19.12., 18:00 Uhr Jugendkapelle spielt bei PusteBlume
17.01., Dupfee (kleine Besetzung)
24.01., Narrentreffen

www.Musikverein-Emmingen.de

Seniorenkreis Emmingen

Der Seniorenkreis lädt am Samstag, den 12. Dezember 2015 seine Seniorinnen und Senioren zur Advents und Weihnachtsfeier in den Pfarrsaal ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Skihüttenöffnungszeiten
Die Skihütte auf dem Witthoh ist kommenden Sonntag wieder ab 14 Uhr geöffnet. Genießen Sie nochmals Kaffee und Kuchen in adventlicher Atmosphäre.

Skigymnastik – Abschluss
Am Mittwoch, den 16.12.15 wandern die Skigymnastikgruppe zur Skihütte des Skiclubs, um dort einen gemütlichen Abend zu verbringen. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Schulhof der Witthohhalle. Gäste sind herzlich willkommen.

Skifreizeit 2016
Vom 22.-24.01.2016 laden wir unsere Mitglieder zur Skifreizeit in die Flumserberge/ Schweiz ein. Wir wohnen wieder im Chalet Bergruh direkt an der Skipiste. Wir versorgen uns das Wochenende selbst.
Zur Abfahrt treffen wir uns am Freitag um 14.00 Uhr bei Epples, In der Burg 5.

Die Kosten für Erwachsene betragen EUR 70,00 und für Kinder bis 15 Jahre EUR 45,00.

Nichtmitglieder Erwachsene EUR 80,00 und Nichtmitglieder Kinder bis 15 Jahre EUR 55,00. Darin enthalten sind 2 Übernachtungen, 1 Abendessen und 2 x Frühstück, sowie Getränke.
Die Liftkosten werden separat berechnet. Ein kurzer Infoabend findet am 12.01.2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gabele statt.
Wir nehmen ab sofort Eure verbindliche Anmeldung mit Überweisung der Gesamtkosten an die Volksbank Donau-Neckar eG, IBAN: DE17 6439 0130 0012 5700 01 BIC : GENODES1TUT(Brigitte Epple) an.
Infos zum Skigebiet unter www.flumserberg.com. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Brigitte und Jürgen Epple, Emmingen, In der Burg 5, Telefon 527.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tanzgruppen

Diesen Freitag, 11.12.2015, fällt das Training für die Bambinis und Kids wegen der Schulhofweihnacht der Grundschule aus.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

Samstag 12.12.2015 - HERREN - 18.00 Uhr in Salem

Weihnachtsstimmung in der Burg

Zu einem stimmungsvollen Abend laden wir recht herzlich in das Burgareal ein.
Am 19.12.2015 ab 17:00 Uhr wollen wir uns gemeinsam bei Grillwurst, Waffel, Glühwein und Punsch auf Weihnachten einstimmen.
Musikalisch wird uns hierbei die Jungmusik Emmingen unterhalten! Im Voraus herzlichen Dank dafür!
Der Erlös aus 2014, in Höhe von 850 €, wurde den Brandopfern von Gallmannsweil gespendet.
Dieses Jahr werden wir den Erlös den Kindergärten in Emmingen und Liptingen zukommen lassen!
Wir freuen uns auf einen netten Abend!

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Ausbildungssuche zählt für Rente
Zeiten der Ausbildungssuche können bei späterer Rente eine Rolle spielen. Daher sollten sich Schulabgänger als ausbildungssuchend melden. Auch könnten Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilte unlängst die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) mit. Wer zwischen 17 und 25 sei und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Monat ausbildungssuchend melde, bekäme das im DRV-Versicherungsverlauf vermerkt. Dann zähle die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente, und das obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringe und keinen Rentenbeitrag einzahle. Diese Anrechnungszeit könne bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für Schwerbehinderte wichtig werden. Detailauskünfte – auch zu anderen Rentenfragen – gibt es bei der DRV Baden-Württemberg, in den DRV-Regionalzentren und -Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon (0800) 100048024 sowie unter www.deutscherentenversicherung-bw.de im Internet.
Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Donnerstag, 17.12.2015 um 20 Uhr zur Probe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Musikverein Liptingen

Jahreskonzert 2015
Der Musikverein Liptingen bedankt sich bei allen Besuchern unseres diesjährigen Konzerts. Die Halle war fast bis auf den letzten Platz besetzt und es hat allen Musikern, ob groß oder klein riesen Spaß gemacht, vor einem solch zahlreichen und aufmerksamen Publikum zu spielen. Ein herzliches Dankschön gilt noch allen Helfern, die uns an den Theken oder der Bar während und nach der Veranstaltung tatkräftig unterstütz haben.

Der Musikverein wünscht der gesamten Einwohnerschaft von Emmingen-Liptingen noch eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr 2016.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Bezirksklasse Herren
TG Schwenningen II-SV Liptingen 8:8

Die Reihe ihrer spannenden Auswärtsbegegnungen setzte die 1. Mannschaft des SV Liptingen auch in Schwenningen gegen die dortige favorisierte Landesligareserve fort.
Die Liptinger, die den verhinderten Armin Dümmel durch Klaus Staudt ersetzten, lagen nach den Doppeln mit 1:2 zurück.
Erich Epp/Jan Lindeman blieben erfolgreich. Jan Lindeman u. Christoph Renner egaliierten den 1:3 Rückstand, doch konterten die Gastgeber durch 2 Siege zum 5:3. Rüdiger Bausert, Jan Lindeman u. Thomas Fuhrmann ließen die Gäste mit 5:6 in Führung gehen, doch wiederum drehten die Schwenninger durch 2 Erfolge in der Mitte zum 7:6. Klaus Staudt gelang nach dem 8:6 die wichtige Verkürzung und das stark spielende Schlussdoppel Erich Epp/Jan Lindeman sorgte mit einem 3:0 für den Punktgewinn.

Kreisliga Herren
TV Wehingen I-SV Liptingen II 9:3
Besser als erwartet zog sich die ersatzgeschwächte Liptinger Zweite beim Tabellenzweiten aus Wehingen aus der Affäre.
Ohne den in der Ersten eingesetzten Klaus Staudt sowie Erhard Konrad, für die Sandor Groffmann u. Wolfgang Sager einsprangen, unterlag sie mit 3:9.
Sämtliche Doppel gingen verloren und nach dem 4:0 durch Dietmar Reiner gelangen Horst Schoch u. Jörg Kamutzky 2 Siege zum 4:2 Anschluss. Artur Jakoby u. Ulrich Mattes erhöhten auf 6:2, doch verkürzte Sandor Groffmann auf 6:3. Dietmar Reiner, Michael u. Ulrich Schönfeld stellten den Endstand her.

Bezirksklasse Jungen
TTC Sulgen-SV Liptingen I 3:6
TTV Hardt -SV Liptigen I 3:6
Obwohl die Liptinger auf ihren Spitzenspieler Benjamin Staudt verzichten mussten, gelangen ihnen in den letzten Vorrundenspielen nochmals 2 Siege, die den 2. Platz in der Abschlusstabelle bedeuten. Lediglich 1 Rundenspiel, gegen den Tabellenersten Wehingen, der seinerseits auch eine Niederlage aufwies, ging verloren. Somit gaben 4 mehr verlorene Einzelspiele den Ausschlag.
Für die Liptinger spielten Manuel Renner, Christian Endres, Nico Zumkeller u. Florian Zitz.

Vorschau auf kommendes Wochenende
Der letzte Vorrundenspieltag steht für die Liptinger Teams an und bringt nochmals schwierige Spiele.
Die Erste empfängt den alten Rivalen aus Rosenfeld, der nach gutem Start doch etwas abgerutscht ist, aber sich immer als ernstzunehmender Gegner vorstellt. Mit der Leistung der vergangenen Wochen dürfte ein Sieg möglich sein, der den 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde bedeuten dürfte. Damit ist das Saisonziel weit übertroffen. Spielbeginn ist um 16 Uhr.
Die Zweite hat die Vorrunde bereits abgeschlossen.
Die 3. Mannschaft spielt um 19.45 Uhr beim Tabellenzweiten in Wellendingen. Die Gastgeber spielen eine gute Runde und werden bestrebt sein, diese mit einem Heimsieg fortzusetzen. Für die Liptinger wird es schwer werden zu punkten.
Zwei Heimspiele hat die 4. Mannschaft vor sich. Gegner sind um 16 Uhr der TTC Rottweil IV u. um 20 Uhr der TTC Aichhalden II. 2 Mannschaften, die sich in Reichweite der Gastgeber bewegen. Der Ausgang der Begegnungen ist offen.

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V.

„Jetzt nicht, Liebling“
Ein heißblütiger Pelzhändler und ein tugendhafter Kompagnon, eine nerzwütige Geliebte die kaltblütig ihre Reize einsetzt und eine Ehefrau, die unerwartet auftaucht! Viel mehr braucht eine Erfolgskomödie nicht, wenn der britische Autor Ray Cooney mit absurdem Humor seine bedauernswerten Figuren von einer Verlegenheit in die andere stolpern lässt.

Die Theatergesellschaft Liptingen lädt Sie zu dieser Komödie in 2 Akten herzlich ein. Die Vorstellungen sind am:

Freitag, den 8.1.2016:
14.00 Uhr Kindervorstellung (Eintritt 1€)
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt 6,50€)
Samstag, den 9.1.2016:
14.00 Uhr Seniorenvorstellung (Eintritt 6,50€) Kein Kartenverkauf
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt 6,50€)

Der **Kartenvorverkauf** startet ab Freitag, den 18.12.2015 bei Claudia Beck, Stockacherstr.8 in Liptingen. Fr. Beck ist dann täglich ab 18.00 Uhr zu erreichen unter der Telefonnummer: **07465/927920** oder über Handy: **0151/ 23427110**.

Nähere Informationen zum Theaterstück oder zur Theatergesellschaft, sowie den aktuellen Sitzplan finden Sie unter:
www.theatergesellschaft.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Wir feiern die Rauhnächte. Loslassen - Innehalten - Zur Ruhe kommen.
Sonntag, 20. Dezember, 18 Uhr
Treffpunkt: Kolbingen, Mozartstr. 3; Gebühr: 6,- €; Anmeldung und Informationen bei Hildebert Hipp, zertifizierter Naturparkführer, Tel. 07463/8641,
hipp.hildebert@t-online.de

Liptingen-Wehstetten. Mit allen Sinnen unsere Natur erleben. Mittwoch, 30. Dezember, 19 Uhr
Zwischen den Jahren - Zwölf Heilige Nächte - Rauhnächte - viele Namen hat sie, die Zeit zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest am 6. Januar.
Zeit der Einkehr - Zeit der Besinnung - Zeit der Erneuerung - Zeit der Stille.
Zu einem schönen ruhigen Abend in der Braunwurzhütte laden die zertifizierten Kräuterpädagoginnen Martina Braun und Christiane Denzel ein. Die Teilnehmer werden an diesem Abend die alte Tradition pflegen, mit heimischen Kräutern räuchern und etwas über deren Wirkung erfahren. Ein Kräutermärchen und „wilde Versucherle“ dürfen natürlich auch nicht fehlen. Verschiedene wilde Kräuter nach der Hl. Hildegard von Bingen als Tee und einige Schätze des Sommers zum Genießen sind im Preis enthalten. Gebühr: 8,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Martina Braun, Tel. 07465/2082 oder Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Der BLHV informiert!

Im Januar 2016 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	11.01.2016	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus, Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Mittwoch	13.01.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00
Donnerstag	14.01.2016	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Dienstag	19.01.2016	a) Meßkirch b) Schwenningen	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	20.01.2016	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	26.01.2016	a) Pfullendorf b) Illmensee	a) Gasthaus Lamm b) Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00